

BMW Group: Track and Trace für 260.000 Sonderladungsträger



Wo befinden sich kostspielige Sonderladungsträger im Logistikkreislauf? Werden sie optimal genutzt? Wie lässt sich ihre Verwendung optimieren? Diese Fragen kann die BMW Group dank Track and Trace von Bosch einfach und effizient beantworten – bis Ende 2024 für rund 260.000 Ladungsträger.

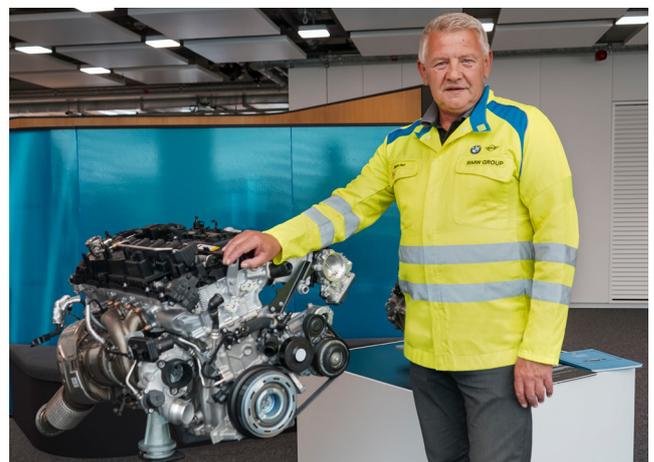
Bislang erfolgte die Inventur der Sonderladungsträger bei der BMW Group manuell. Die Zusammenführung der Daten über den gesamten Kreislauf und mehrere Standorte hinweg stellte sich oft als schwierig, aufwändig und vor allem fehleranfällig dar. Um die Versorgung aufrecht zu erhalten, mussten häufig weitere Ladungsträger

zugekauft werden. Ein Zustand, der bei solch kostspieligen Behältern nicht mehr haltbar war.

Deshalb machte sich das Unternehmen 2019 auf die Suche nach einem intelligenten Tracking-System, das diese Probleme langfristig und vor allem einfach beheben kann. Dabei ging es nicht um eine großvolumige Lösung mit millimetergenauer Lokalisierung. Stattdessen stand die einfache, intuitive und wirtschaftliche Umsetzung mit Potenzial für einen späteren Roll-out im Fokus. Das System sollte die einzelnen Prozessschritte überwachen und bestehende Daten so erfassen und aufbereiten, dass sich Optimierungen leicht identifizieren und umsetzen lassen.

“Unsere Mitarbeitenden verbrachten zu viel Zeit mit der Suche nach nicht erfassten Behältern. Bosch hatte die einfachste Anwendung am Markt, um die für uns erforderliche Transparenz zu schaffen.”

Jürgen Bail, Leiter Behälterentwicklung und -planung Antriebe bei der BMW Group



Vom Pilotprojekt zum globalen Roll-out



Im Fertigungsnetzwerk der BMW Group pendeln Zylinderkopfbehälter zwischen mehreren europäischen Standorten.

Nach einer gemeinsamen Analyse des bestehenden Wertstroms wurden im Pilotprojekt erste Behälter mit Sensoren ausgestattet und Gateways an relevanten Positionen in den Werken und bei Lieferanten angebracht. Im Mittelpunkt

stand dabei die Frage nach Position, Verbleib und Transportdauer der Ladungsträger. Die Ergebnisse überzeugten, sodass die bestehenden Behälter Schritt für Schritt nachträglich mit Sensoren ausgestattet werden. Bei neuen Ladungsträgern werden sie fortan gleich durch den Behälterlieferanten integriert, was die Effizienz der Abläufe weiter erhöht.

“Im gesamten Projekt waren für mich drei Erfolgsfaktoren entscheidend: die einfache Umsetzbarkeit, die engagierte Zusammenarbeit von Bosch und der BMW Group und das gemeinsame Ziel, ein großes Projekt erfolgreich auf die Straße zu bringen.”

Jürgen Bail, Leiter Behälterentwicklung und -planung Antriebe bei der BMW Group



Weitere Werke der BMW Group profitieren von den Erfahrungen aus dem Piloten: Ein Parallelprojekt ist bereits in Südafrika angelaufen, weitere sollen folgen. Einen weiteren wichtigen Einsatzbereich für das Behältertracking sieht die BMW Group im Bereich der Elektromobilität für sehr komplexe und

automatisierte Spezialladungsträger. Insgesamt sollen so bis Ende 2024 rund 260.000 Ladungsträger mit Track and Trace ausgestattet werden. Der neue Rahmenvertrag zwischen Bosch und der BMW Group verwandelt das Pilotprojekt in das aktuell größte Track and Trace Projekt von Bosch.

So funktioniert Track and Trace

Die Sensoren senden über die Gateways Signale in die Cloud. Über die Weboberfläche der Software lassen sich die empfangenen Daten übersichtlich in Form von Dashboards darstellen. So haben alle beteiligten Prozesspartner jederzeit Zugriff auf Position, Transport, Durchlauf- und Stillstandzeiten der Ladeeinheiten. Auf Grundlage der eingespeisten und erhobenen Live-Daten lassen sich neue Soll-Parameter definieren und ein Soll-Ist-Vergleich durchführen – sowohl bezüglich Transportzeiten als auch hinsichtlich der Durchlaufzeiten einzelner Prozessabschnitte. Verluste und Leerzeiten werden dadurch reduziert, was eine genauere Planung ermöglicht. Gleichzeitig entfallen kostspielige Reinvestitionen, während die allgemeine Effizienz im Logistikprozess steigt.

Kontakt

Jutta Marie Kühne

Global Sales Manager Track and Trace

Robert Bosch GmbH

JuttaMarie.Kuehne@bosch.com

<https://www.bosch-mobility.com/de/loesungen/software-und-services/track-and-trace/>